



Medienmitteilung

Winterthur, 19. März 2026

Fokus auf Antirassismus und gesellschaftliche Transformation an Afro-Pfingsten 2026

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus präsentieren die Afro-Pfingsten ihr diesjähriges Programm zu Antirassismus und Transformative Learning. Seit über 30 Jahren steht das Festival für kulturellen Austausch und ein klares Engagement gegen Rassismus.

Vom **20. bis 25. Mai 2026** verwandelt sich Winterthur erneut in einen Ort der Begegnung, des Dialogs und des gemeinsamen Lernens. Ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops, Stadtrundgängen und kulturellen Veranstaltungen lädt dazu ein, sich vertieft mit Rassismus, Geschichte, Empowerment und gesellschaftlicher Transformation auseinanderzusetzen.

Vielfältiges Programm mit gesellschaftlicher Relevanz

Ein zentraler Bestandteil des Programms sind Vorträge und Diskussionen, die unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen. So spricht Danielle Isler in ihrem Vortrag *«Wer bist du, was bist du, erkläre dich»* über das Leben als Schwarze Person in der Schweiz und schafft Raum für Dialog und Reflexion.

Im interaktiven Vortrag *«Environmental Injustice & Environmental Racism»* werden globale Zusammenhänge von Umweltungerechtigkeit und Rassismus thematisiert sowie die Verantwortung des Globalen Nordens beleuchtet.

Geschichte sichtbar machen

Mehrere Stadtrundgänge widmen sich der lokalen Geschichte: Unter dem Titel *«Kolonialismus und Rassismus in Winterthurs Geschichte und Gegenwart»* werden historische Verflechtungen mit Kolonialismus und Sklavenhandel aufgezeigt und deren Auswirkungen bis heute thematisiert. Ein weiterer Rundgang beleuchtet unter dem Titel *«Kaffee & Winterthur»* wirtschaftliche Zusammenhänge und globale Ungleichheiten.

Räume für Austausch und Empowerment

Neben Vorträgen bietet das Programm gezielte Räume für Austausch und Stärkung: Ein Panel-Talk mit Danielle Isler widmet sich unterschiedlichen Erfahrungen des Schwarz-Seins und beleuchtet intersektionale Perspektiven.

Workshops richten sich unter anderem an Familien mit Schwarzen und PoC-Kindern sowie an Menschen, die sich als Verbündete gegen Rassismus engagieren möchten. Dabei stehen konkrete Handlungsmöglichkeiten im Alltag ebenso im Fokus wie Fragen von Unsicherheit und Verantwortung.

Festival als Plattform für Dialog

Mit diesem Programm setzen die Afro-Pfingsten ein starkes Zeichen für gesellschaftliche Auseinandersetzung und Dialog. Das Festival versteht sich nicht nur als kulturelle Plattform, sondern auch als Raum für kritische Reflexion und gemeinsames Lernen.

Anmeldungen, Tickets, Termine

für die Workshops & Hauptkonzerte: www.afro-pfingsten.ch



Festival: 20. bis 25. Mai 2026

Konzerte Ostor/Albani/Salzhaus: 20. bis 24. Mai;

Markt: Do-Sa, 21. bis 23. Mai;

Family Day 24 Mai;

Workshops: 21. bis 25. Mai

Kontakt für Vertreter*innen der Presse

Akkreditierungen: medien@afro-pfingsten.ch

Interviewtermine: Auf Anfrage stehen die Festivalsleitung und nach Möglichkeit die Künstler*innen für Interviews zur Verfügung. Bitte melden Sie sich hierfür möglichst frühzeitig: medien@afro-pfingsten.ch

Weitere Informationen: www.afro-pfingsten.ch